



Evangelisch-reformierte Region
Braunschweig-Wolfsburg

September –
November
2025

Reformierte

Kurze Geschichte der evangelisch-reformierten Gemeinde in Braunschweig

Der Anfang

Ganz Genaues weiß man nicht über die zwölf reformierten Familien, denen Herzog Anton Ulrich im Jahre 1704 erlaubte, „öffentlich und ungehindert“ nach ihrer Art Gottesdienst zu feiern. Es waren Menschen, die in das bis dahin streng den Lehren Martin Luthers verpflichtete Herzogtum Braunschweig eingewandert waren. Darunter waren Handwerker, oft mit besonderen Fähigkeiten. Sie konnten zum Beispiel elegante Handschuhe herstellen, die am Hof in Wolfenbüttel beliebt waren. Auch Kaufleute mögen von der angesehenen Messestadt Braunschweig angezogen worden sein. Sie kamen aus den wenigen Gebieten Deutschlands, in denen Glaubensunterweisung und Gottesdienst nach den Lehren der Schweizer Reformatoren und des Franzosen Jean Calvin gehalten wurden. Eine Familie kam

zum Beispiel aus dem Bergischen Land, eine andere aus Bremen. Wahrscheinlich waren von Anfang an auch Französisch sprechende Reformierte dabei: Hugenotten, denen man in ihrer französischen Heimat nicht mehr erlaubte, ihren Glauben zu leben.

Nicht ganz klar ist, ob der Herzog vom Gedanken religiöser Toleranz bewegt war. Sein „Privileg“ für die Reformierten war zu diesem Zeitpunkt nicht unumstritten. Vorher war man so streng, dass die Braunschweiger zur Abendmahlsfeier bis nach Hornburg reisen mussten. In anderen lutherischen Gebieten galt es als großzügig, wenn man sich zur Glaubensausübung in Privaträumen treffen durfte oder wie in Lübeck vor das Stadttor ausweichen konnte. Für eine tolerante Haltung Anton Ulrichs spricht, dass er bald auch den zugewanderten Katholiken die freie Religionsausübung gestattete.

Im ausgedruckten Text der Urkunde über die Privilegierung der Reformierten werden allerdings ausschließlich wirtschaftliche Gründe genannt: Man will Zuwanderer durch Gewährung des Bürgerrechts anlocken, insbesondere solche, die als Gewerbetreibende und Kaufleute Steuern zahlen würden. Man rechnete, wie es wörtlich heißt, mit „vermögenden Leuten“.

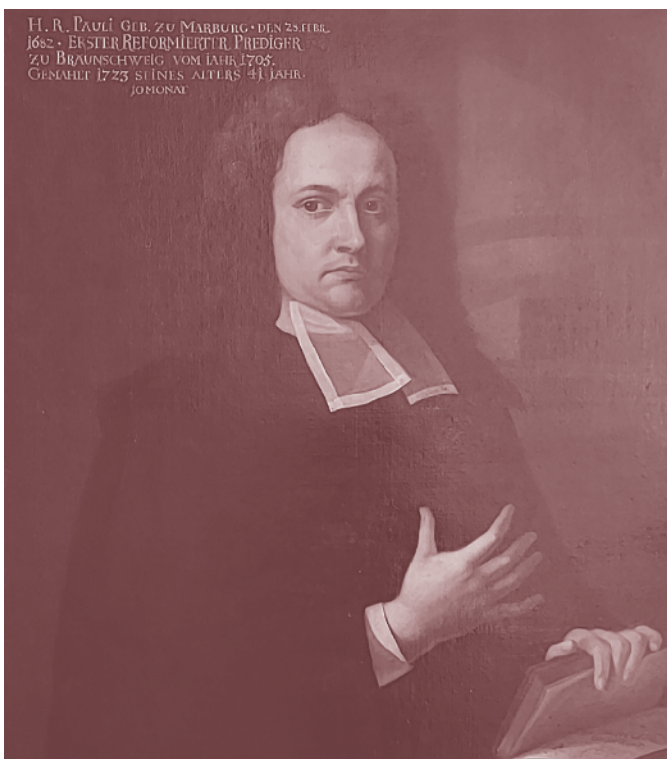
Große öffentliche Empörung löste das Privileg bei der lutherischen Stadtgeistlichkeit aus. Auch hier wurden wirtschaftliche Gründe genannt: Zuwanderer würden letztlich den Verdienst der Einheimischen schmälern. Daneben gab es aber natürlich auch inhaltliche Gründe. Die lutherischen Pfarrer meinten: Die reformierte Theologie sei eine Lehre des Unglaubens. Und: Wenn man verstärkt Calvinisten ins Land lasse, würden bald auch mehr Katholiken und Juden kommen. Nein, nein, nein!

Schnell wuchs die reformierte Gemeinde in Braunschweig, und man richtete sich ein. Als erster Pastor wurde Hermann Reinhold Pauli gewählt. Gegen den Willen seiner lutherischen Kollegen durfte man für diesen eine Wohnung und für den Gottesdienst einen Raum sichern.

Wolfgang Froben

Fortsetzung der Geschichte in der nächsten Ausgabe

Foto: Lübs



Hermann Reinhold Pauli, 1682-1750, Amtszeit 1705-1724

Tag der Demokratie

Montag, 15. September 2025, 18:30 Uhr,
Bartholomäuskirche

Die evangelisch-reformierte Gemeinde Braunschweig lädt zum Stammtisch DEMOKRATIE in die Bartholomäuskirche (Schützenstraße 5a).

Von der Reformierten Emden-Synode, der Unabhängigkeitserklärung der Vereinigten Staaten von Amerika zum Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland mit Herausforderungen und Gefahren für unsere heutige Demokratie.

Bei Wasser, Bier oder Wein wollen wir an Stehtischen ins Gespräch kommen.

Gemeindeversammlung

Sonntag, 26. Oktober 2025, im Anschluss an den Gottesdienst um 10 Uhr, Wendentorwall

Tagesordnung:

1. Feststellung der Tagesordnung und der stimmberechtigten Personen
2. Bericht der Zusammenarbeit in der Region Braunschweig/Wolfsburg
3. Personalstand in unserer Region und Blick in die Zukunft 2029 und 2034
4. Bericht aus dem Gemeindeleben und besondere Veranstaltungen
5. Bericht aus der Arbeit mit Kindern, Konfirmanden und Jugendlichen
6. Vorlage der Jahresrechnung 2024, Entlastung des Presbyteriums (Die Jahresrechnung 2024 kann zwei Wochen vor der Versammlung im Büro des Gemeindehauses eingesehen werden.)
7. Vorlage des Haushaltsentwurfes für das kommende Jahr 2025
8. Verschiedenes

Das Presbyterium freut sich über Anregungen und Ideen, es gibt zu Fragen gerne Auskunft. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor und nehmen Sie an der Gemeindeversammlung teil.

Ihr Pastor Holger Lübs,
Vorsitzender des Presbyteriums

Jahresgabe 2025

Liebe Gemeinde, liebe Unterstützende, mit der diesjährigen Jahresgabe bitten wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung:

Für die Kinder- und Jugendarbeit

Die Arbeit für und mit Heranwachsenden und Familien ist seit vielen Jahrzehnten fester Bestandteil und ein Schwerpunkt unserer Gemeinde. Aktuell spricht unser Angebot sowohl die Kleinsten im Säuglingsalter mit ihren Eltern bis hin zu unseren jungen Erwachsenen an.

Kinder und Jugendliche sind nicht nur die Zukunft unserer Kirche, sondern auch ein lebendiger Teil unserer Gegenwart. Unsere Kinder- und Jugendarbeit schafft Räume, in denen junge Menschen angenommen sind, Gemeinschaft erleben und Glauben auf ihre eigene Weise entdecken können.

Ihre Unterstützung zählt!

All diese Angebote benötigen engagierte

Mitarbeitende, geeignete Materialien, Räume und manchmal auch finanzielle Mittel für besondere Aktionen oder Teilhabehilfen. Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie, dass wir weiterhin mit Freude und Qualität für junge Menschen da sein können – unabhängig von deren Herkunft oder finanziellen Möglichkeiten.

Als fester Bestandteil der Kinder- und Jugendarbeit sind auch im Jahr 2026 wieder die Kinderferientage, die Kinderfreizeit und der Konfirmandenunterricht geplant. Aber auch das Eltern-Kind-Café, Treffen und Fortbildungen für die Teamenden sowie Kindertage in der Mühlenkirche werden stattfinden.

Für den kleinen Rosengarten

Bald werden wir die Bartholomäuskirche wieder benutzen können. Nun muss der angrenzende Rosengarten dringend etwas hergerichtet werden. Die bereits gesammelten Spenden reichen nicht

aus. An der Sakristei dringt nach Regen das Wasser ein und zum Verweilen nach dem Gottesdienst bietet sich eine größere Terrasse an. Ein Rankgitter könnte den Rosen Halt verschaffen und eine zusätzliche Bepflanzung im Süden für Schatten sorgen. Mit Ihrer Spende kann ein Kleinod mitten in der Stadt an unserer kleinsten Innenstadtkirche entstehen.

Da die energetische Sanierung teurer als geplant wurde, sind wir für den Garten auf weitere Spenden angewiesen. Ein herzliches Dankeschön allen Unterstützenden. Wir freuen uns auf viele Begegnungen unter den Rosen.

Ihre Spenden überweisen Sie bitte an:
Ev-ref. Gemeinde Braunschweig
Evangelische Bank
DE81 5206 0410 0000 6083 86
Verwendungszweck: „Jahresgabe Garten“ oder „Jahresgabe Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“. Eine Spendenbescheinigung wird erstellt.

Evangelisch-reformierte Gemeinde Braunschweig

Reformierter

Gottesdienst mit Bürgerpredigt

Bodo Ramelow
Vizepräsident des deutschen Bundestages

Datum: 28.09.2025
Uhrzeit: 10 Uhr
Ort: St. Katharinenkirche

Thema:
"Warum ist der Osten hellblau?"
- und damit ist nicht der Himmel gemeint."



Homepage der Ev.-ref. Gemeinde Braunschweig

Gottesdienste

Braunschweig und Wolfsburg

7.9.	18 Uhr	Mühlenkirche – Abendkirche mit Wolfsburg (Pastor i.R. Bruns) – Predigtreihe	26.10.	10 Uhr	Wolfsburg – Gottesdienst (Pastor i. R. Bruns) – Predigtreihe
14.9.	10 Uhr	Wendentorwall – Gottesdienst (Pastorin Drebler) – Predigtreihe	2.11.	18 Uhr	Mühlenkirche Abendkirche mit Wolfsburg (Pastorin i.R. Ahrens) – Predigtreihe
14.9.	10 Uhr	Wolfsburg – Gottesdienst (Predigerin im Ehrenamt Schulz)	9.11.	10 Uhr	Wendentorwall – Gottesdienst (Pfarrer i.R. Kuhlmann) – Predigtreihe
21.9.	18 Uhr	Wendentorwall – Abendkirche mit Wolfsburg (Pastor Lübs) – Predigtreihe	9.11.	10 Uhr	Wolfsburg – Gottesdienst (Ältestenpredigerin Buschmann)
28.9.	10 Uhr	St. Katharinenkirche – Bürgerpredigt (Bodo Ramelow, Vizepräsident Deutscher Bundestag)	16.11.	10:15 Uhr	Mühlenkirche – Volkstrauertag – Gottesdienst (Pastor Lübs)
28.9.	10 Uhr	Wolfsburg – Familiengottesdienst (Jugendreferentin Léonie Müller und Team)	23.11.	10 Uhr	Wendentorwall – Ewigkeitssonntag – Gottesdienst (Pastor Lübs)
5.10.	16 Uhr	Mühlenkirche – Erntedank-Soirée und	23.11.	10 Uhr	Wolfsburg – Ewigkeitssonntag – Gottesdienst (Pastor i. R. Bruns)
	18 Uhr	Abendkirche mit Wolfsburg (Pastor Lübs)	30.11.	10 Uhr	Wendentorwall – 1. Advent – Gottesdienst mit „Stadtmusikanten“ (Pastor Lübs)
12.10.	10 Uhr	Wendentorwall – Gottesdienst (Pastorin i. R. Ahrens) – Predigtreihe	30.11.	10 Uhr	Wolfsburg – 1. Advent – Gottesdienst (Pastor i. R. Bruns)
12.10.	10 Uhr	Wolfsburg – Gottesdienst (Pastoren i. R. Wunsch)	7.12.	18 Uhr	Mühlenkirche – Abendkirche mit Wolfsburg – Mühlenchor (Pastor Lübs)
19.10.	18 Uhr	Wolfsburg – Abendkirche mit Braunschweig (Pastor Lübs) – Predigtreihe			
26.10.	10 Uhr	Wendentorwall – Gottesdienst mit Gemeindeversammlung (Holger Lübs)			

Gruppen, Kreise, Veranstaltungen

Gemeindehaus am Wendentorwall

10.9.	15 Uhr	Biblischer Gesprächskreis
10.9.	18 Uhr	Männergruppe
11.9.	16 Uhr	Ecclesia und Synagoga
7.10.	18 Uhr	Presbyteriumssitzung
8.10.	15 Uhr	Biblischer Gesprächskreis
8.10.	18 Uhr	Männergruppe
9.10.	16 Uhr	Ecclesia und Synagoga
4.11.	18 Uhr	Presbyteriumssitzung
6.11.	16 Uhr	Ecclesia und Synagoga
12.11.	15 Uhr	Biblischer Gesprächskreis
12.11.	18 Uhr	Männergruppe
2.12.	18 Uhr	Presbyteriumssitzung
4.12.	16 Uhr	Ecclesia und Synagoga

Weitere Termine:

Amnesty International:
1. Mittwoch im Monat, 20 Uhr
Friedensbündnis:
letzter Mittwoch im Monat, 19 Uhr

Mühlenkirche

3.9.	19:30 Uhr	Mühlenchor
17.9.	19:30 Uhr	Mühlenchor
19.9.	19:30 Uhr	Lichtersommer
25.9.	15:30 Uhr	Mühlenrunde
5.10.	16 Uhr	Soirée „Die schöne Müllerin“
1.10.	19:30 Uhr	Mühlenchor
10.10.	19 Uhr	Konzert Camerata Vocale
17.10.	17 Uhr	Literarischer Vortrag
19.10.	19 Uhr	Taizé Andacht
23.10.	15:30 Uhr	Mühlenrunde
27.10.	18 Uhr	Geschichtlicher Gesprächskreis Pfälzer Abend
29.10.	19:30 Uhr	Mühlenchor
5.11.	19:30 Uhr	Mühlenchor
19.11.	19:30 Uhr	Mühlenchor
24.11.	18 Uhr	Geschichtlicher Gesprächskreis Pfälzer Abend
27.11.	15:30 Uhr	Mühlenrunde
3.12.	19:30 Uhr	Mühlenchor

www.braunschweig.reformiert.de

Predigtreihe

Im Streit mit Herrschenden, Schurk*innen und Tyrannen

Die Bibel lehrt uns: gewalttätige und gewissenlose Herrschende hat es immer gegeben. Menschen, die sich durch Schrecken und Einschüchterung einen Namen gemacht haben. Die Auseinandersetzung mit ihnen bildet einen wesentlichen Strang biblischer Tradition. Den Auftakt macht die Versklavung des Volkes Israel in Ägypten - bis zur Hinrichtung Jesu am Kreuz durch römische Kolonialherren. So erscheint die Bibel als ein Gedenkbuch an politische Verbrechen, die niemals verjähren. Dabei spielen Abhängigkeiten und Hierarchien eine große Rolle, aber auch der Wunsch nach Rache.

In dieser Predigtreihe fragen wir aus aktuellem Anlass nach einzelnen biblischen Figuren, ihren Handlangern und Persönlichkeitsbildern, nach den Strategien der Macht. Wir

hören die Stimmen der Klagenden und der Hoffenden. Wir gehen auf die Suche nach Mut, Menschlichkeit und Möglichkeiten des Widerstands. Wir hören von den Träumen der Freiheit und vom Vertrauen auf Gottes Gerechtigkeit. Nicht zuletzt können wir uns in dieser Predigtreihe an der Kraft und auch dem Humor biblischer Poesie erfreuen.

- 7.9. König Herodes – Herrschaft und Angst (Matthäus 2); Helmuth Bruns
- 14.9. Belsazar- Menetekel (Daniel 5,1-6); Sabine Dreßler
- 21.9. Frau Potiphar – Macht und Begehren (2. Mose 39); Holger Lübs
- 12.10. Ahasveros und Washti – Herren im eigenen Haus (Esther 1); Sabine Ahrens
- 19.10. Wie du mir, so ich dir – Ist Gott ein rächender Gott? (2. Mose 11-13); Holger Lübs
- 26.10. Pontius Pilatus – Die eigenen Hände in Unschuld (Matthäus 27, 1-26); Helmuth Bruns
- 2.11. Pharao – Die Ausbeutung der „Anderen“ (2.Mose 1, 1-14); Sabine Ahrens

Einladung nach Goslar

Samstag, 20. September 2025, 15 Uhr

Einer schönen Tradition folgend möchten wir unsere reformierten Gemeindeglieder besuchen. Eingeladen wird zu Kaffee, Tee, Kuchen und Gesprächen in das St. Annenhaus. Unsere Gastgeber sind die Familie Freeseemann. Schließen werden wir unser Treffen mit einer Abendandacht um 18 Uhr.

Adresse: St. Annenhaus, Glockengießerstraße 6, Goslar. Alle sind herzlich willkommen, bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an.

Taizé-Singen

Buß- und Betttag, 19. November 2025, 19 Uhr, Mühlenkirche

Seien Sie herzlich eingeladen zu einem besonderen Abend. Tauchen Sie ein in Klang und Worte aus Taizé. Die Lieder sind kurz und leicht mitsingen und haben einen meditativen Charakter. Sie können mit einstimmen oder einfach lauschen.

Der Kirchenraum wird von Kerzen erleuchtet sein.

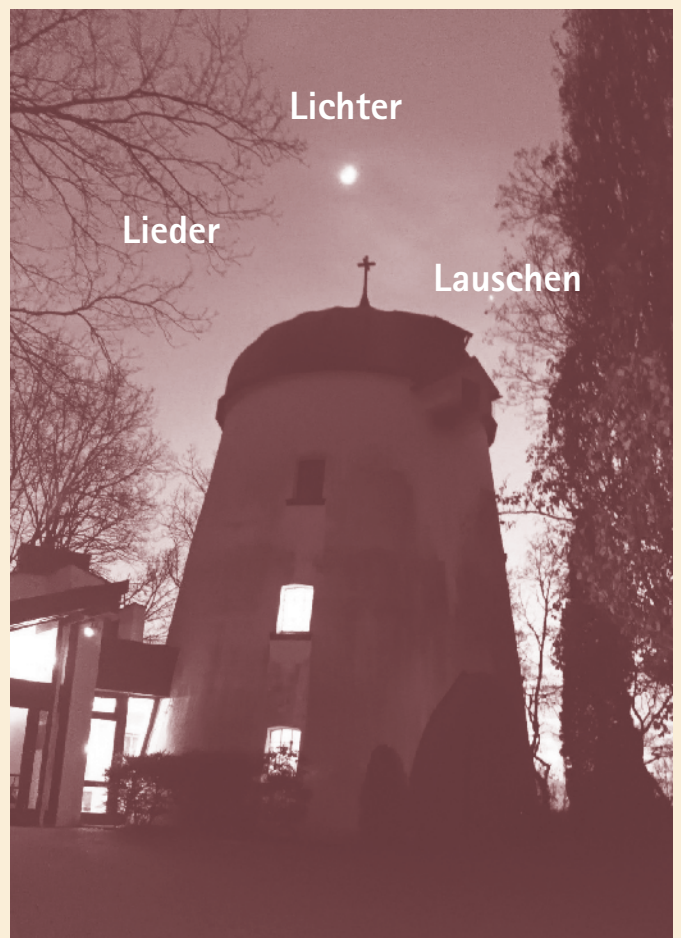
Musik: Mühlenchor, unter der Leitung von Peter Stoppok

Camerata Vocale Braunschweig

Freitag, 10. Oktober 2025, 19 Uhr, Mühlenkirche

Die Camerata Vocale Braunschweig ist ein a-cappella Ensemble von 8 Sängerinnen inklusive unserer Leiterin Barbara Becker mit einem Repertoire von geistlicher und weltlicher Chorliteratur. Das aktuelle Konzertprogramm „Es is' wie's is'!“ ist eine kurzweilige Auswahl von Stücken aus Binsenwahrheiten, Gemeinplätzen bis hin zu Sinnsprüchen, von modern bis klassisch.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.



Literarischer Abend

Freitag, 17. Oktober 2025, 19 Uhr, Mühlenkirche

Wir laden zu einem besonderen Literaturgenuss ein. Pia Kranz, die bekannte Literatur- und Kunstkennerin, liest aus ausgewählten Texten.

Der Eintritt ist frei, um Spenden für UNICEF wird gebeten.



Foto: Pia Kranz

Neues aus Wolfsburg

Gemeindefest – Gottesdienst, Gespräche und Spiel unter freiem Himmel

Mit einem Familiengottesdienst begann am 29. Juni 2025 das Gemeindefest der evangelisch-reformierten Gemeinde in Wolfsburg. Über 40 Kinder und Erwachsene kamen zusammen, um miteinander zu feiern.

Der Gottesdienst, vorbereitet von Léonie Müller und ihrem Teamverband spirituelle Impulse mit kindgerechten

Elementen und wurde von allen Altersgruppen lebendig mitgestaltet.

Im Anschluss verlagerte sich das Geschehen ins Freie. Bei sommerlichem Wetter warteten Salate, Grillwürste und später ein vielfältiges Kuchenbuffet auf die Gäste. Während die Erwachsenen ins Gespräch kamen, nutzten viele Kinder das Gelände zum Toben und Spie-



len – ein fröhliches Miteinander, das den Tag prägte.

Die Gemeinde freut sich über das gelungene Fest und lädt bereits jetzt zum nächsten Familiengottesdienst am 28. September ein.

Michael Meixner

Familienzeit

Jeweils 15–17 Uhr, Wolfsburg

Am 26.10.2025 laden wir alle Familien herzlich ein, die Herbstferien gemeinsam ausklingen zu lassen – mit Basteln, Spielen, Spaß und einer spannenden Geschichte.

Am 30.11.2025 machen wir es uns zum 1. Advent mit Kakao, Keksen und Geschichten gemütlich und stimmen uns auf die Weihnachtszeit ein.

Wir freuen uns auf EUCH!
Jugendreferentin Léonie Müller

Familiengottesdienst

28.9.2025, 10 Uhr, Wolfsburg

Wir laden Jung und Alt herzlich zum Familiengottesdienst ein.

Gemeinsam eine Geschichte aus der Bibel hören, miteinander ins Gespräch kommen und zusammen eine schöne Zeit verbringen.

Wir freuen uns auf EUCH!

Jugendreferentin Léonie Müller
und Team



Foto: Christoph Chamier

Erntedank – Die schöne Müllerin



Besondere Einladung für die Region Braunschweig und Wolfsburg

Soirée in der Mühlenkirche
Konzert zum Erntedank
5. Oktober 2025, 16 Uhr

Die Schöne Müllerin –
Ein Liederzyklus von Franz Schubert

Markus Gille, Tenor und
Joaquim Font, Klavier
Dauer: ca. eine Stunde

„Die Schöne Müllerin“ ist ein berühmter Liederzyklus von Franz Schubert, der Text ist von Wilhelm Müller und entstand in einer Salongesellschaft im Berlin der Goethe-Zeit. Damals vergnügte man sich mit einem Reimspiel, wo in immer neuen humorvollen Wendungen das Schicksal des armen Müllerburschen durchgespielt wurde. Die geniale Komposition von Schubert hat uns diese Texte überliefert und gibt dem Spiel eine schicksalhafte Dimen-

sion. Die Naturbeschreibungen und Lebenswirklichkeiten der Menschen vor 200 Jahren erwachen zum übersprudelnden Leben. Frühling, Liebe, Arbeit, Liebeskummer, all das verbindet uns noch heute mit Schubert und Müller und ihren Zeitgenossen.

Markus Gille und Joaquim Font arbeiten am Theater Freiberg, Markus Gille ist Leipziger und studierte Gesang an der Tel Aviv University, Joaquim Font kommt aus Barcelona und studierte dort an der Musikhochschule. Sie gründeten zusammen mit weiteren Kollegen das Ensemble LA FAMIGLIA, mit der Schönen Müllerin gastieren beide Deutschlandweit und natürlich am liebsten in Mühlen!

Anschließend gibt es einen Imbiss und um 18 Uhr die Abendkirche.

Wir bitten um eine Spende für die musikalische Arbeit in unserer Gemeinde und um Anmeldung im Gemeindebüro.

Die Kasualien sind nur in der gedruckten Ausgabe des Gemein-
deblattes enthalten.

In der Internet-Ausgabe werden aus datenschutzrechtlichen
Gründen keine Kasualien veröffentlicht.

Angebote für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien



Konfi-Zeit

Der neue Konfirmandenjahrgang startet im September. Wir freuen uns, die nächste Zeit mit 21 Konfirmand:innen verbringen und gestalten zu können.

Am 08.11.2025 wird es ein gemeinsames Konfi-Projekt mit einigen ev.-luth. Gemeinden aus Braunschweig zum Thema „Erinnern statt Diskriminieren“ geben.

Eltern-Kind-Café

Kommt mit anderen Familien ins Gespräch, während eure Kinder miteinander spielen können.

Jede zweite Woche dienstags 10:30-12 Uhr in der Mühlenkirche Veltenhof.
Nächste Termine: 02.09., 16.09.2025.

Kinderfreizeit – es gibt noch ein paar freie Plätze

In den Herbstferien findet unsere Kinderfreizeit zum Thema „Weltall“ statt. Es sind noch ein paar Plätze frei! Komm

mit auf eine spannende Reise ins Universum, entdecke Planeten, Sterne und vieles mehr. Wir freuen uns auf dich!

Offene Mühle für Kinder meets offener Jugendtreff

Am 14.09. und 09.11.2025, jeweils von 15 bis 17 Uhr, ist die Mühle geöffnet – nicht nur für alle Jugendlichen im Alter von 13 bis 27 Jahren, sondern auch für Kinder im Alter von 6 bis 12

Jahren. Die Mühle kann an diesem Tag als Treff- und Spielpunkt genutzt werden. Es wird kein Programm geben, die Zeit kann zum Freispiel genutzt werden.

Krippenspiel

Auch in diesem Jahr soll es wieder ein Krippenspiel in der Mühlenkirche geben. Wer Interesse hat mitzumachen, kann sich gerne bei Léonie Müller melden. Die Probentermine stehen

noch nicht fest, werden aber rechtzeitig vorher, z. B. auf der Homepage und auf Aushängen (u. a. im Schaukasten, im Gemeindehaus und in der Mühlenkirche) bekanntgegeben.

Mehr auf der Homepage <https://reformiertejugend.de> > „Angebote“

Informieren und Anmelden zu Aktionen, Freizeiten, Fortbildungen,
auch für Juleica-Inhaber*innen.

Herausgeber und Verleger
Evangelisch-reformierte Gemeinde
www.braunschweig.reformiert.de
www.wolfsburg-reformiert.de

Kirchen
Bartholomäuskirche, Schützenstraße 5a, BS
Mühlenkirche, Pfälzerstraße 39, BS
Sauerbruchstr. 10, Wolfsburg

Gemeindehaus und Büro
38100 Braunschweig, Wendendorwall 20
Gemeinsekretärin Sandra Stövesandt
☎ 05 31-4 54 36
E-Mail: braunschweig@reformiert.de
Bürozeiten: Mo. und Do. 10:30-15 Uhr

Gemeindehaus und Büro
38440 Wolfsburg, Sauerbruchstr.10
Gemeinsekretärin Ute Chamier
☎ 0 53 61-4 95 12, E-Mail: gemeindebuero@wolfsburg-reformiert.de
Bürozeiten: Di. und Fr. 10-12 Uhr

Pastor Holger Lübs
Braunschweig, Wendendorwall 20,
☎ Mobil 01 76-80 04 39 56
E-Mail: holger.luebs@reformiert.de

Jugendreferentin Léonie Müller
☎ Mobil 01 57-30 61 35 58
E-Mail: lmuller.reformiert@mail.de

Küsterin Kerstin Plünnecke
☎ 05 31-58 04 59 94
E-Mail: kerstin.pluennecke@gmail.com

Ev.-ref. Gemeinde Braunschweig
Postbank Hannover, BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE25 2501 0030 0021 3733 06

Presbyterium Braunschweig
Wiebke Bock
Ulrike Carbonnier
Dr. Ilse Paula Dolinschek
Pastor Holger Lübs (Vorsitzender)
Karin Meixner
Dr. Christian Mühling
Dr. Tobias Pollmann
Renate Singer
Heidrun Weiß
Katrin Werner

Kirchenrat Wolfsburg
Markus Buitkamp
Christoph Chamier
Michael Meixner
Hanne Wurps

Erscheinungsweise: alle 3 Monate

Redaktion
Karin Meixner
E-Mail: karin.meixner@dv-kh.de

Gestaltung
Steffen und Bach GmbH
www.steffenundbach.de

Satz und Druck
Print Service Wehmeyer GmbH
38108 Braunschweig
☎ 05 31-2 61 28-0
E-Mail: info@print-service-bs.de
www.print-service-bs.de